



Amtssigniert. SID2017011094635  
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

**Amtstierarzt**

**Dr. Josef Oetti**

An alle  
Gemeinden des Bezirkes Innsbruck

Telefon +43(0)512/5344-5090  
Fax +43(0)512/5344-745005  
bh.innsbruck@tirol.gv.at

DVR:0016063

---

**Ausbreitung der Geflügelpest in Europa;  
Ausweitung des Risikogebietes auf gesamtes Bundesgebiet**

Geschäftszahl IL-V-TS/A-01/9-2017

Innsbruck, 19.01.2017

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, hat aufgrund des aktuellen Geflügelpestrisikos durch den Erregertyp H5N8 eine Stallpflicht für das Hausgeflügel (Hühnervögel, Tauben, Wassergeflügel) und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel erlassen.

Die rechtliche Umsetzung dieser Maßnahme erfolgte durch die Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007. Die Verordnung ist mit 10.01.2017 in Kraft getreten.

Das bedeutet, dass zum Schutz der heimischen Geflügelbestände Biosicherheitsmaßnahmen zu treffen sind. Diese Maßnahmen sind insbesondere:

- ❖ Unterbringung in geschlossenen Haltungseinrichtungen, die zumindest nach oben hin abgedeckt sind.
- ❖ Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen.
- ❖ Die Reinigung und Desinfektion von Beförderungsmitteln, Ladeplätzen und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- ❖ Die Tierhalter haben vermehrtes Augenmerk auf die Gesundheit der Bestände zu legen und allfällige Veränderungen (wie z. B. Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und

Gilmstrasse 2, 6020 Innsbruck, ÖSTERREICH / AUSTRIA - <http://www.tirol.gv.at/bh-innsbruck/>

Bitte Geschäftszahl immer anführen!

Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit) umgehend dem betreuenden Tierarzt bzw. dem Amtstierarzt zu melden.

Bis jetzt sind weltweit keine Erkrankungsfälle von Menschen mit H5N8 bekannt geworden, daher handelt es sich ausschließlich um eine Tierseuche, welche alle Arten von Geflügel betreffen kann.

Auf die Information des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen wird hingewiesen.

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/HPAI.html>

**Es wird gebeten, dieses Schreiben auf der Amtstafel kundzumachen.**

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:

Dr. Josef Oettl

Ergeht an:

Gemeinde Absam, per E-Mail an: sekretariat@absam.at

Gemeinde Aldrans, per E-Mail an: gemeinde@aldrans.tirol.gv.at

Gemeinde Ampass, per E-Mail an: gemeinde@ampass.tirol.gv.at

Gemeinde Axams, per E-Mail an: gemeinde@axams.tirol.gv.at

Gemeinde Baumkirchen, per E-Mail an: gemeinde@baumkirchen.tirol.gv.at

Gemeinde Birgitz, per E-Mail an: gemeinde@birgitz.tirol.gv.at

Gemeinde Ellbögen, per E-Mail an: gemeinde@ellboegen.tirol.gv.at

Gemeinde Flauring, per E-Mail an: gemeinde@flauring.tirol.gv.at

Gemeinde Fritzens, per E-Mail an: gemeinde@fritzens.tirol.gv.at

Gemeinde Fulpmes, per E-Mail an: gemeinde@fulpmes.tirol.gv.at

Gemeinde Gnadenwald, per E-Mail an: gemeinde@gnadenwald-tirol.at

Gemeinde Götzens, per E-Mail an: gemeinde@goetzens.tirol.gv.at

Gemeinde Gries a.Br., per E-Mail an: gemeinde@griesambrenner.tirol.gv.at

Gemeinde Gries i.S., per E-Mail an: gemeinde@gries-im-sellrain.tirol.gv.at

Gemeinde Grinzens, per E-Mail an: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Gemeinde Gschnitz, per E-Mail an: gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at

Gemeinde Hatting, per E-Mail an: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Gemeinde Inzing, per E-Mail an: meldeamt@inzing.tirol.gv.at

Gemeinde Kematen i.T., per E-Mail an: verwaltung@kematen.tirol.gv.at

Gemeinde Kolsass, per E-Mail an: gemeindeamt@kolsass.gv.at